

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sprockhövel**

An Herrn Ausschussvorsitzenden  
Gerd Fischer  
Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Sicherheit  
Rathausplatz 4  
45549 Sprockhövel

**SPD-Fraktion im Rat  
der Stadt Sprockhövel**

**Vorsitzender**  
Wolfram Junge  
Mobil : 0172 4564216  
w.junge@spd-sprockhoevel.de

**Stellv. Vorsitzender**  
Lutz Frühauf  
Mobil : 0171 6261967  
L.fruehauf@spd-sprockhoevel.de

**Antrag der SPD-Fraktion an den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz,  
Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung am 29.02.2024****Glasfaserausbau durch Subunternehmen in Sprockhövel**

Sprockhövel, 15.02.2024

Sehr geehrter Herr Fischer,

die SPD-Fraktion bittet nach § 3 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadt Sprockhövel, um die Erweiterung der Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung am 29.02.2024. Mit Verweis auf die Begründung des Antrages liegt Dringlichkeit im Sinne § 48 Absatz 1 Satz 5 GO NRW vor, weil ein beträchtliches Sicherheitsrisiko für die Bürgerinnen und Bürger vorliegt.

Die SPD-Fraktion beantragt die nachfolgenden Punkte:

1. Auskunftserteilung der Stadtverwaltung zu nachfolgenden Fragen:
  - In welchen Bereichen sind die Arbeiten am Glasfaserausbau bereits beendet und wo und wann sind sie zukünftig noch geplant?
  - Erhält die ausführende Firma die Aufbruchgenehmigungen je Bauabschnitt oder pauschal nach Anmeldung der örtlichen Einsätze?
  - Wie oft werden die Sicherungsmaßnahmen zur Baustellen- bzw. der Verkehrssicherung geprüft?
  - Ist die fachgerechte Ausführung der Arbeiten, insbesondere die Wiederherstellung der Oberflächen durch das zuständige Fachamt geprüft worden, und sind die jeweiligen Arbeitsergebnisse dokumentiert?
  - Welche Mängel und Schadensereignisse sind bisher festgestellt worden, und welche Folgen waren festzustellen?
2. Die Verwaltung wird beauftragt die bisher erteilten Aufbruchgenehmigungen sofort bis auf weiteres zu widerrufen.
3. Die Genehmigungen zur Fortsetzung der Maßnahmen werden erst wieder erteilt, wenn eine vollständige Bestandsaufnahme der bisherigen Arbeiten vorliegt, und eine schriftliche



Übernahmeerklärung zur Beseitigung bzw. Nachbesserung nicht fachgerechter Arbeitsergebnisse (Oberflächen) seitens der Deutschen Glasfaser, als Vertragspartner der Stadt, vorliegt.

4. Im Weiteren ist die Genehmigung zur Fortsetzung der Arbeiten von der Sicherstellung der Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen zum Arbeitsschutz, Arbeitszeitgesetz u.a.m. abhängig zu machen.
5. Die ausführenden Unternehmen müssen den Nachweis ausreichender personeller Fachexpertise vor Ort erbringen.

### **Begründung:**

Es sind in der Vergangenheit mehrfach Beschädigungen von Versorgungsleitungen erfolgt. Mit dem jüngsten Vorfall am 14.02.2024 in der Schevener Straße (Leckage an einer Gasleitung) oder auch Unterbrechung von im Erdreich verlegten Stromleitungen wird nun unbestreitbar deutlich, dass von diesen Subunternehmen eine erhebliche Gefahr für Leib- und Leben, sowie das Risiko erheblicher Sachschäden ausgeht.

Aus den Reihen der Anwohner liegen vermehrt Hinweise darauf vor, dass die baulichen Maßnahmen im Zusammenhang des Glasfaserausbaus offensichtlich nicht fach- und sachgerecht durchgeführt werden. Für jeden sichtbar, werden die Oberflächen von Fußwegen nur mangelhaft wiederhergestellt. Weiterhin gibt es regelmäßig Hinweise auf eine unzureichende Baustellen- und Verkehrssicherung. Ferner werden offensichtlich vorgeschriebene persönliche Sicherheitsmaßnahmen (Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Warnkleidung für Arbeiten im Verkehrsraum) nicht eingesetzt.

Daher sind aus Sicht der SPD Fraktion seitens der Stadtverwaltung umgehend geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Weitere Erläuterungen gerne mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfram Junge

Fraktionsvorsitzender